



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und
Finanzfragen

Haushaltsplan 2017/2018;
Einzelplan 13 für den Geschäftsbereich Allgemei-
ne Finanzverwaltung

Berichtersteller: **Hans Herold**
Mitberichterstellerin: **Susann Biedefeld**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Än-
derungen durchgeführt werden:

1. Bei Kap. 13 03 (Allgemeine Bewilligungen für
den Gesamthaushalt) wird der Ansatz 2017
bei Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitions-
maßnahmen) von 50.000.000,00 Euro gestri-
chen.

Bei Kap. 13 03 Tit. 461 01 (Verstärkung von
Personalausgaben) werden die Ansätze für
die Erhöhung der Zulage für DuZ-Nacht (§ 11
Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayZulV)
in 2017

von	270.200.000,00 Euro
um	100.000,00 Euro
auf	270.300.000,00 Euro

und in 2018

von	362.300.000,00 Euro
um	100.000,00 Euro
auf	362.400.000,00 Euro

und

bei Kap. 13 03 Tit. 462 01 (Globale Minderung
der gemeinsam bewirtschafteten Personalausga-
ben in allen Einzelplänen)
in 2017

von	1.100.000,00 Euro
um	50.000,00 Euro
auf	1.150.000,00 Euro

und in 2018

von	1.400.000,00 Euro
um	50.000,00 Euro
auf	1.450.000,00 Euro

erhöht.

Ferner werden die Ansätze bei Kap. 13 01, 13 03,
13 04, 13 05, 13 06, 13 10, 13 12 und 13 50 und der
Stellenplan entsprechend der **Nachschubliste der
Staatsregierung** geändert (Anlage).

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesent-
wicklung und Heimat wird ermächtigt,

- a) die erforderlichen Berichtigungen, insbeson-
dere in den Erläuterungen, der Übersicht über
die Verpflichtungsermächtigungen und den
sonstigen Anlagen, beim endgültigen Aus-
druck des Einzelplans vorzunehmen,
- b) den Ansatz bei Kap. 13 03 Tit. 546 49 (Ver-
mischte Ausgaben und zum Ausgleich der
Schlusssumme des Haushaltsplans) entspre-
chend anzupassen und
- c) die Ansätze bei 13 06 (Kapital und Schulden)
Tit. 359 01 (Entnahme aus der Haushaltssi-
cherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürg-
schaftssicherungsrücklage) zwischen den
Haushaltsjahren 2017 und 2018 soweit haus-
haltsneutral zu verschieben, als dies zum
Ausgleich einer bei den parlamentarischen
Beratungen vom Regierungsentwurf abwei-
chenden Verteilung des Ansatzes bei
Kap. 13 03 Tit. 893 06 (Verstärkung von In-
vestitionsmaßnahmen) erforderlich ist.

Mit der Änderung in der vorstehenden Nummer ist der Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter u.a. CSU

Haushaltsplan 2017/2018;

hier: Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten (DuZ) bei den übrigen Ressortbereichen neben Polizei, Verfassungsschutz und Justizvollzug

(Kap. 13 03 Tit. 461 01)

Drs. 17/14089

erledigt.

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Steuermehreinnahmen im Staatshaushalt durch bessere Personalausstattung in der Steuerverwaltung
(Kap. 13 01)
Drs. 17/14009
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Gesundheitsmanagement
(Kap. 13 03 neuer Tit.)
Drs. 17/13980
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude
(Kap. 13 03 neue TG)
Drs. 17/13981
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Susann Biedefeld, Günther Knoblauch u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Streichung der Mittel für die Regierungsfraktion
(Kap. 13 03 Tit. 893 06)
Drs. 17/14010
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Keine Personaldopplungen wegen Verlagerung einzelner Behördenteile
(Kap. 13 03 Tit. 422 06)
Drs. 17/14225
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: So genannte "Fraktionsreserve" streichen
(Kap. 13 03 Tit. 893 06)
Drs. 17/14226
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Keine Dauersubventionierung der Forschungsstiftung
(Kap. 13 03 Tit. 894 07)
Drs. 17/14227
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Investitionsprogramm Bayern barrierefrei 2023
(Kap. 13 03 neue TG)
Drs. 17/14228
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Susann Biedefeld, Günther Knoblauch u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Rückforderung von Flughafendarlehen
(Kap. 13 06 neuer Tit.)
Drs. 17/14011
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Flughafen München GmbH: Darlehen zurückfordern
(Kap. 13 06 Tit. 181 03)
Drs. 17/14229

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Schlüsselzuweisungen
(Kap. 13 10 Tit. 613 01)
Drs. 17/13982
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Schülerbeförderung
(Kap. 13 10 Tit. 633 01)
Drs. 17/13983
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Überlassung von Mitteln aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund für den kommunalen Straßenbau/-unterhalt
(Kap. 13 10 Tit. 883 03)
Drs. 17/13984
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz
(Kap. 13 10 TG 81)
Drs. 17/13985
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau kommunaler Schulschwimmbäder
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/13986
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Sanierung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/13987
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Pauschalzuweisung zu den Beförderungskosten der Schülerinnen und Schüler in Bayern bedarfsorientiert und kontinuierlich erhöhen
(Kap. 13 10 Tit. 633 01)
Drs. 17/14012
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Aufstockung der Zuweisungen an kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen gemäß Art. 9 Abs. 1 - 5 FAG
(Kap. 13 10 Tit. 633 02)
Drs. 17/14013
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Kathrin Sonnenholzner, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Kofinanzierung des Strukturfonds nach dem Krankenhausstrukturgesetz
(Kap. 13 10 TG 71)
Drs. 17/14014
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Kathrin Sonnenholzner, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Finanzierung von Krankenhausinvestitionen
(Kap. 13 10 TG 72)
Drs. 17/14015
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: ÖPNV interkommunal und intermodal optimieren, alternative Antriebe fördern
(Kap. 13 10 TG 81)
Drs. 17/14016

22. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Deutliche Aufstockung der Mittel für die Härtefallregelung im Rahmen der aktuellen RZWas (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben)
(Kap. 13 10 Tit. 883 04)
Drs. 17/14017
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian von Brunn, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Stärkung der Lebensmittelkontrolle bei den kreisfreien Städten
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14018
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Andreas Lotte, Annette Karl u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Versteckte Verschuldung reduzieren: Energieeffizienz im Wärmebereich - Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14019
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Paul Wengert, Günther Knoblauch u.a. SPD
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Versteckte Verschuldung reduzieren: Härtefonds zur Sanierung kommunaler Bäder
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14020
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Erhöhung der Schlüsselzuweisungen
(Kap. 13 10 Tit. 613 01)
Drs. 17/14230
27. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Erhöhung der Mittel für Bedarfszuweisungen/Stabilisierungshilfen an Kommunen
(Kap. 13 10 Tit. 613 31)
Drs. 17/14231
28. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Entnahme kommunale Sonderbaulast aus den Verbundmitteln unterbleibt
(Kap. 13 10 Tit. 883 01 und Tit. 883 03)
Drs. 17/14232
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Umschichtung der Entflechtungsmittel zugunsten des ÖPNV
(Kap. 13 10 Tit. 883 08 und Tit. 883 09)
Drs. 17/14233
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Modellprojekte energieautarke Kommunen
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14234
31. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Stromeinsparung kommunale Liegenschaften - Straßenbeleuchtung
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14235
32. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14236
33. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Förderung kommunale Wärmeplattformen
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14237

34. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Klimaschutzmanagerinnen und -manager in den Kommunen
(Kap. 13 10 neuer Tit.)
Drs. 17/14238
35. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Pensionsfonds aufstocken - versteckte Verschuldung abbauen
(Kap. 13 20 Tit. 919 61 und Kap. 13 60 Tit. 325 52)
Drs. 17/14239

II. Bericht:

1. Der Einzelplan 13 wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen.
Eine Mitberatung durch andere Ausschüsse erfolgte gemäß § 148 Satz 3 GeschO nicht.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 134. Sitzung am 24. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Peter Winter
Vorsitzender

Anlage 4 zu 11/17/63-H 1120-4/46/1

Freistaat Bayern

Nachschubliste

Doppelhaushalt 2017/2018

zum

Entwurf des Einzelplans 13

Allgemeine Finanzverwaltung

13 01 Steuern

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2017	Neuer Betrag 2017	A	Bisheriger Betrag 2018	Neuer Betrag 2018
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
Einnahmen							
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel							
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)							
011 01-7 821	Lohnsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A	16.113.000,0	16.050.000,0	A	16.953.000,0	16.645.000,0
		B	-63.000,0		B	-308.000,0	
012 01-6 821	Veranlagte Einkommensteuer	A	4.983.000,0	4.943.000,0	A	5.113.000,0	5.080.000,0
		B	-40.000,0		B	-33.000,0	
013 01-5 821	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	A	2.270.000,0	2.483.000,0	A	2.498.000,0	2.546.000,0
		B	+213.000,0		B	+48.000,0	
014 01-4 821	Körperschaftsteuer	A	2.814.000,0	3.103.000,0	A	3.126.000,0	3.426.000,0
		B	+289.000,0		B	+300.000,0	
015 01-3 821	Umsatzsteuer	A	8.015.069,0	7.772.598,0	A	8.257.154,0	8.035.860,0
		B	-242.471,0		B	-221.294,0	
015 02-2 821	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs sowie Ausgleich der Steuermindereinnahmen aus dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 <i>Vermerk unverändert.</i>	A	2.256.000,0	2.237.000,0	A	2.329.000,0	2.311.000,0
		B	-19.000,0		B	-18.000,0	
015 03-1 821	Pauschale Hilfe des Bundes zum Ausgleich von Kosten für Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, ausländische unbegleitete Minderjährige und bei der Kinderbetreuung sowie der Integration (Umsatzsteuer-Vorwegbetrag)	A	712.845,9	668.674,0	A	656.487,0	565.678,0
		B	-44.171,9		B	-90.809,0	
016 01-2 821	Einfuhrumsatzsteuer	A	3.367.050,0	3.265.728,0	A	3.468.943,0	3.376.462,0
		B	-101.322,0		B	-92.481,0	
017 01-1 821	Gewerbesteuerumlage	A	526.000,0	517.000,0	A	539.000,0	524.000,0
		B	-9.000,0		B	-15.000,0	
017 02-0 821	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	A	106.000,0	105.000,0	A	109.000,0	108.000,0
		B	-1.000,0		B	-1.000,0	
017 03-9 821	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	A	741.000,0	733.000,0	A	760.000,0	750.000,0
		B	-8.000,0		B	-10.000,0	
018 01-0 821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	A	378.000,0	285.000,0	A	385.000,0	293.000,0
		B	-93.000,0		B	-92.000,0	
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)		A	42.561.964,9	42.443.000,0	A	44.474.584,0	43.941.000,0
		B	-118.964,9		B	-533.584,0	
Landessteuern							
052 01-7 821	Erbschaftsteuer	A	1.341.000,0	1.380.000,0	A	1.311.000,0	1.338.000,0
		B	+39.000,0		B	+27.000,0	
053 03-4 821	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vermerk unverändert.</i>	A	1.769.000,0	1.830.000,0	A	1.806.000,0	1.889.000,0
		B	+61.000,0		B	+83.000,0	
057 01-2 821	Lotteriesteuer	A	217.900,0	217.500,0	A	217.900,0	217.800,0
		B	-400,0		B	-100,0	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01

Der Anpassung der Steuereinnahmen liegen die Ergebnisse des bundesweiten Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 2. bis 4. November 2016 zugrunde.

Zusätzlich in Abzug gebracht wurden die Einkommensteuer-Tarifanpassung und die Auswirkungen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften. Darüber hinaus berücksichtigt wurden der Gesetzentwurf des Bundes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes zur Berücksichtigung der Integrationspauschale und die Formulierungshilfe des Bundes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes zur Berücksichtigung der Spitzabrechnung Asyl.

Im Einzelnen sind folgende Steuereinnahmen zu erwarten (Landesanteile):

Steuerart	2017	2018
	Mio. €	Mio. €
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	16.100,0	16.695,0
Veranlagte Einkommensteuer	4.943,0	5.080,0
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer)	2.483,0	2.546,0
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	3.153,0	3.476,0
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	13.944,0	14.289,0
Gewerbsteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	1.355,0	1.382,0
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge einschl. Zerlegung	465,0	473,0
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern	42.443,0	43.941,0
Vermögensteuer	-	-
Erbschaftsteuer	1.380,0	1.338,0
Grunderwerbsteuer	1.830,0	1.889,0
Totalisatorsteuer	0,1	0,1
Lotterie- und Sportwettensteuer	257,9	258,9
Feuerschutzsteuer	71,0	76,0
Biersteuer	154,0	153,0
Zwischensumme Landessteuern	3.693,0	3.715,0
Steuern insgesamt	46.136,0	47.656,0

13 01 Steuern

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
058 01-1 821	Sportwettensteuer	A 2.000,0 B -100,0		1.900,0	A 2.000,0 B		2.000,0
058 02-0 821	Zerlegungsanteil Sportwettensteuer	A 40.000,0 B -1.500,0		38.500,0	A 40.000,0 B -900,0		39.100,0
061 01-6 821	Biersteuer	A 155.000,0 B -1.000,0		154.000,0	A 153.000,0 B		153.000,0
	Zwischensumme Landessteuern	A 3.596.000,0 B +97.000,0		3.693.000,0	A 3.606.000,0 B +109.000,0		3.715.000,0
	Summe Steuern	A 46.157.964,9 B -21.964,9		46.136.000,0	A 48.080.584,0 B -424.584,0		47.656.000,0
	Gesamteinnahmen	A 47.718.425,7 B -21.964,9		47.696.460,8	A 49.641.472,8 B -424.584,0		49.216.888,8
	Abschluss						
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 46.169.796,7 B -21.964,9		46.147.831,8	A 48.092.843,8 B -424.584,0		47.668.259,8
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.548.629,0 B -		1.548.629,0	A 1.548.629,0 B -		1.548.629,0
	Gesamteinnahmen	A 47.718.425,7 B -21.964,9		47.696.460,8	A 49.641.472,8 B -424.584,0		49.216.888,8
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.835,0 B -		14.835,0	A 15.643,2 B -		15.643,2
	Gesamtausgaben	A 14.835,0 B -		14.835,0	A 15.643,2 B -		15.643,2
	Zuschuss	B 21.964,9			B 424.584,0		
	Überschuss	A 47.703.590,7		47.681.625,8	A 49.625.829,6		49.201.245,6

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	
1	2	3		4	5		6
	Ausgaben						
	Personalausgaben						
422 06-1 861	Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie <i>Vermerk unverändert.</i>	A 27.770,0 B	27.770,0	27.770,0	A 49.000,0 B	49.000,0	49.000,0
428 06-5 861	Stellenpool Behördenverlagerungen - Heimatstrategie <i>Vermerk unverändert.</i>	A --- B	---	---	A --- B	---	---
443 06-6 841	Mobilitätsprämie gem. Nr. 4.9 DBestHG für Beamte und Arbeitnehmer im Rahmen der Heimatstrategie (Konzept „Regionalisierung von Verwaltung“ und „Strukturkonzept - Chancen im ganzen Land“) <i>Vermerk unverändert.</i>	A 300,0 B	300,0	300,0	A 300,0 B	300,0	300,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben						
<u>534 01-1</u> 153	Ressortübergreifende Nachwuchswerbung - Karrie- reportal	A B	+200,0	200,0	A B	---	---
	Gesamtausgaben	A 6.308.240,1 B +200,0	6.308.440,1	6.308.440,1	A 6.572.011,9 B -	6.572.011,9	6.572.011,9

Erläuterungen

Zu 13 03/422 06 und 428 06

Die Zweckbestimmung des Stellenpools wurde an die jüngsten Entscheidungen der Staatsregierung bezüglich der Behördenverlagerungen im Rahmen der Heimatstrategie angepasst.

Zu 13 03/443 06

Die Gewährung einer Mobilitätsprämie in Höhe von 3.000,00 EUR brutto war bislang auf wechselwillige Beschäftigte im Rahmen des Konzepts "Regionalisierung von Verwaltung" beschränkt. Die Zweckbestimmung wurde dahingehend erweitert, dass die Mobilitätsprämie nun auch für wechselwillige Beschäftigte im Rahmen des Strukturkonzepts "Chancen im ganzen Land" gewährt werden kann. Das Strukturkonzept ist ebenfalls Teil der Heimatstrategie.

Zu 13 03/534 01

Die Gewinnung von qualifizierten und motivierten Nachwuchskräften ist in der heutigen Gesellschaft von steigender Bedeutung. Viele Wirtschaftsunternehmen treten bereits frühzeitig an geeignete Schüler und Bewerber heran. Ein Mittel der Unternehmen ist eine hohe Onlinepräsenz. In Hinsicht auf den Wettbewerb des Freistaates Bayern mit den Arbeitgebern der freien Wirtschaft soll die Onlinepräsenz des Freistaates zum Zwecke der Nachwuchsgewinnung ausgeweitet werden. Die Erstellung soll mit einer einmaligen Imagekampagne des Freistaates Bayern als Arbeitgeber verbunden werden. Der zusätzliche Bedarf für die Imagekampagne hat sich bei der Konzeption des Karriereportals ergeben und war bei der Haushaltsaufstellung noch nicht ersichtlich.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	Abschluss						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.477,2 B -	11.477,2	A 11.477,2 B -	11.477,2		11.477,2
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 4.642,7 B -	4.642,7	A 2.942,7 B -	2.942,7		2.942,7
	Gesamteinnahmen	A 16.119,9 B -	16.119,9	A 14.419,9 B -	14.419,9		14.419,9
	Personalausgaben	A 321.125,0 B -	321.125,0	A 434.886,0 B -	434.886,0		434.886,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.495,1 B +200,0	9.695,1	A 9.518,1 B -	9.518,1		9.518,1
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.135.801,7 B -	6.135.801,7	A 6.329.886,7 B -	6.329.886,7		6.329.886,7
	Baumaßnahmen	A 510,0 B -	510,0	A 510,0 B -	510,0		510,0
	Sonstige Sachinvestitionen	A 293,3 B -	293,3	A 293,3 B -	293,3		293,3
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 81.015,0 B -	81.015,0	A 36.917,8 B -	36.917,8		36.917,8
	Besondere Finanzierungsausgaben	A -240.000,0 B -	-240.000,0	A -240.000,0 B -	-240.000,0		-240.000,0
	Gesamtausgaben	A 6.308.240,1 B +200,0	6.308.440,1	A 6.572.011,9 B -	6.572.011,9		6.572.011,9
	Zuschuss	A 6.292.120,2 B 200,0	6.292.320,2	A 6.557.592,0 B -	6.557.592,0		6.557.592,0

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2017 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2018 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-5 811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Der Haushaltsvermerk in den Erläuterungen ist bindend.</i> <i>Der Haushaltsvermerk wird um eine weitere Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wie folgt ergänzt:</i> <i>v) bei der mietweisen Überlassung von Schloss Vorra in Vorra an das Schullandheim Mittelfranken e. V. auf die Bezahlung der Miete in dem Umfang zu verzichten, der zur Verwirklichung des Zwecks erforderlich ist.</i>	A 19.500,0 B	19.500,0	A 19.500,0 B	19.500,0
Gesamteinnahmen		A 46.327,2 B -	46.327,2	A 46.334,5 B -	46.334,5

Erläuterungen

Zu 13 04/124 01

Der Freistaat Bayern ist Eigentümer des denkmalgeschützten Schlosses Vorra, Hirschbacher Straße 2 in Vorra (Grundstücksgröße rund 27.200 m², Schlossgebäude mit Nebengebäuden). Die Liegenschaft ist bereits seit dem Jahr 1955 an das Schullandheimwerk Mittelfranken e. V. vermietet (befristet bis 31.12.2016). Bisher wurde das Anwesen faktisch unentgeltlich überlassen, da sich das Schullandheimwerk im Gegenzug zur Durchführung des Bauunterhalts verpflichtet hatte. Da sich nach der aktuellen Kostenschätzung zukünftig keine gleichwertigen Forderungen gegenüberstehen, ist die Fortführung der bisherigen Aufrechnung (Miete gegen Übernahme Bauunterhalt) nicht mehr möglich.

Nach eigenen Angaben ist das Schullandheimwerk Mittelfranken e.V. finanziell nicht in der Lage das staatseigene Anwesen Schloss Vorra zu den ortsüblichen Konditionen weiter anzumieten.

Das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration bestätigt, dass ein besonderes staatliches Interesse an der Fortsetzung der Jugendarbeit durch das Schullandheimwerk im Schullandheim Vorra besteht und es dieses Interesse rechtfertigt, in dem Maß auf die Erhebung der Miete zu verzichten, das erforderlich ist, um den Zweck zu erreichen. Um das Schullandheimwerk Mittelfranken e.V. in die Lage zu versetzen, die auch im staatlichen Interesse liegende Jugendarbeit fortzuführen, wird durch die Ergänzung des Haushaltsvermerks um den Buchstaben "v" die Möglichkeit geschaffen, bei der mietweisen Überlassung von Schloss Vorra an das Schullandheimwerk Mittelfranken e.V. auf die Bezahlung der Miete in dem Umfang zu verzichten, der zur Verwirklichung des Zwecks erforderlich ist

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2017	Neuer Betrag 2017	A	Bisheriger Betrag 2018	Neuer Betrag 2018
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	Abschluss						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	26.303,4	26.303,4	A	26.310,7	26.310,7
		B	-		B	-	
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	3,8	3,8	A	3,8	3,8
		B	-		B	-	
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	20.020,0	20.020,0	A	20.020,0	20.020,0
		B	-		B	-	
	Gesamteinnahmen	A	46.327,2	46.327,2	A	46.334,5	46.334,5
		B	-		B	-	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	30.569,5	30.569,5	A	34.469,5	34.469,5
		B	-		B	-	
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.809,3	1.809,3	A	3.409,3	3.409,3
		B	-		B	-	
	Baumaßnahmen	A	7.100,0	7.100,0	A	7.500,0	7.500,0
		B	-		B	-	
	Gesamtausgaben	A	39.478,8	39.478,8	A	45.378,8	45.378,8
		B	-		B	-	
	Überschuss	A	6.848,4	6.848,4	A	955,7	955,7

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2017	Neuer Betrag 2017	A	Bisheriger Betrag 2018	Neuer Betrag 2018
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	Ausgaben						
	Vermerk unverändert.						
	Titelgruppen						
	79 NürnbergMesse GmbH						
	Vermerk unverändert.						
831 79-3	Kapitalzuführung	A	---	---	A	9.000,0	10.000,0
651	Verpflichtungserm. 2018 Tsd. € 90.000,0	B			B	+1.000,0	
	Von der veranschlagten Verpflichtungserm. 2018 in Höhe von 90.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2019 bis 2027 jährlich Tsd. € 10.000,0						
	Summe der Titelgruppe	A	0,0	-	A	9.000,0	10.000,0
		B	-		B	+1.000,0	
	84 Allgäu Airport GmbH & Co. KG (FMM)						
831 84-6	Erwerb von Beteiligungen	A	1.200,0	1.200,0	A	---	---
751	Einseitigdeckungsfähig zu Gunsten von 13 12 TG 97.	B			B		
	Summe der Titelgruppe	A	1.200,0	1.200,0	A	0,0	-
		B	-		B	-	
	Gesamtausgaben	A	44.098,0	44.098,0	A	52.804,0	53.804,0
		B	-		B	+1.000,0	

Erläuterungen

Zu 13 05/831 79

Bisher waren ab 2018 für die Dauer von zehn Jahren paritätische Gesellschafterhilfen der Stadt Nürnberg und des Freistaates Bayern in einem Gesamtbetrag von jeweils 115 Mio. € (Kapitalzuführung 9 Mio. €, Verpflichtungsermächtigung 106 Mio. €) vorgesehen. Nach dem endgültigen Finanzierungsmodell wurden mit der Stadt Nürnberg eine paritätische Kapitalzuführung von jeweils 100 Mio. € vereinbart. Neben einer Verpflichtungsermächtigung von 90 Mio. € ist nunmehr in 2018 die erste Kapitalzuführung des Freistaates Bayern mit 10 Mio. € vorgesehen.

Zu 13 05/831 84

Derzeit finden Gespräche über staatliche Unterstützungsmaßnahmen des Freistaats Bayern für den Flughafen Memmingen statt. Von Kap. 13 05 Tit. 831 84 wird eine etwaige Beteiligung abgedeckt. Der Haushaltsvermerk soll die Möglichkeit schaffen, weitere Unterstützungsmaßnahmen unter Beachtung des EU-Beihilferechts bei Kap. 13 12 TG 97 durchzuführen.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2017	Neuer Betrag 2017	A	Bisheriger Betrag 2018	Neuer Betrag 2018
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	Abschluss						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	266.030,8	266.030,8	A	257.131,9	257.131,9
		B	-		B	-	
	Gesamteinnahmen	A	266.030,8	266.030,8	A	257.131,9	257.131,9
		B	-		B	-	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	500,0	500,0	A	500,0	500,0
		B	-		B	-	
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	10.345,1	10.345,1	A	9.745,1	9.745,1
		B	-		B	-	
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A	33.252,9	33.252,9	A	42.558,9	43.558,9
		B	-		B	+1.000,0	
	Gesamtausgaben	A	44.098,0	44.098,0	A	52.804,0	53.804,0
		B	-		B	+1.000,0	
	Zuschuss				B	1.000,0	
	Überschuss	A	221.932,8	221.932,8	A	204.327,9	203.327,9

13 06 Kapital und Schulden

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	
1	2	3		4	5		6
	Einnahmen						
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
359 01-6 851	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Vermerk unverändert.</i>	A 980.056,8 B +41.025,9	1.021.082,7	A 483.314,6 B +451.793,6	935.108,2		
	Gesamteinnahmen	A 1.159.039,3 B +41.025,9	1.200.065,2	A 640.747,0 B +451.793,6	1.092.540,6		
	Abschluss						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 171.847,9 B -	171.847,9	A 151.104,8 B -	151.104,8		
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 987.191,4 B +41.025,9	1.028.217,3	A 489.642,2 B +451.793,6	941.435,8		
	Gesamteinnahmen	A 1.159.039,3 B +41.025,9	1.200.065,2	A 640.747,0 B +451.793,6	1.092.540,6		
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -	0,1	A 0,1 B -	0,1		
	Ausgaben für den Schuldendienst	A 512.100,0 B -	512.100,0	A 460.300,0 B -	460.300,0		
	Sonstige Sachinvestitionen	A 18,0 B -	18,0	A 18,0 B -	18,0		
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 9.300,0 B -	9.300,0	A 9.300,0 B -	9.300,0		
	Besondere Finanzierungsausgaben	A 506.984,6 B -	506.984,6	A 506.177,6 B -	506.177,6		
	Gesamtausgaben	A 1.028.402,7 B -	1.028.402,7	A 975.795,7 B -	975.795,7		
	Zuschuss			A 335.048,7			
	Überschuss	A 130.636,6 B 41.025,9	171.662,5	B 451.793,6	116.744,9		

Erläuterungen

Zu 13 06/359 01

Zusätzliche Rücklagenentnahmen aus voraussichtlichen Haushaltsverbesserungen des Jahres 2016.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	Ausgaben						
	Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.						
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
613 03-8 821	Zuweisungen nach Art. 1 b FAG (Einkommensteuerersatz) <i>Vermerk unverändert.</i>	A 588.364,8 B -4.955,2		583.409,6	A 607.403,2 B -4.694,4		602.708,8
613 11-8 821	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Vermerk unverändert.</i>	A 673.904,8 B +23.238,1		697.142,9	A 688.000,0 B +31.619,1		719.619,1
	Gesamtausgaben	A 8.822.641,8 B +18.282,9		8.840.924,7	A 9.072.855,4 B +26.924,7		9.099.780,1
	Abschluss						
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 497.952,4 B -		497.952,4	A 502.851,1 B -		502.851,1
	Gesamteinnahmen	A 497.952,4 B -		497.952,4	A 502.851,1 B -		502.851,1
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 90,0 B -		90,0	A 90,0 B -		90,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.646.479,3 B +18.282,9		6.664.762,2	A 6.896.692,9 B +26.924,7		6.923.617,6
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.176.072,5 B -		2.176.072,5	A 2.176.072,5 B -		2.176.072,5
	Gesamtausgaben	A 8.822.641,8 B +18.282,9		8.840.924,7	A 9.072.855,4 B +26.924,7		9.099.780,1
	Zuschuss	A 8.324.689,4 B 18.282,9		8.342.972,3	A 8.570.004,3 B 26.924,7		8.596.929,0

Erläuterungen

Zu 13 10/613 03

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen lt. November-Steuerschätzung (vgl. Kap. 13 01 Tit. 015 02).

Zu 13 10/613 11

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen lt. November-Steuerschätzung (vgl. Kap. 13 01 Tit. 053 03).

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel FKZ		A	Neuer	A	Neuer
		Bisheriger Betrag 2017 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Betrag 2017 Tsd. €	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben				
	Vermerk unverändert.				
	Titelgruppen				
	97 Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Fördermaßnahmen im Umfeld der Flughäfen Hof und Memmingen				
	<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten von 13 05/831 84.</i>				
883 97-4 692	Förderung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und von sonstigen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zur Unterstützung der Regionen	A --- B ---	--- ---	A --- B ---	--- ---
	Summe der Titelgruppe	A 0,0 B -	-	A 0,0 B -	-
	Gesamtausgaben	A 122,7 B -	122,7	A 122,7 B -	122,7

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/883 97

Der Flughafen Memmingen ist als drittgrößter Verkehrsflughafen in Bayern eine wichtige Infrastruktureinrichtung. Durch ihn wird der Tourismus- und Wirtschaftsstandort Schwaben gestärkt. Der Freistaat Bayern befürwortet daher weiterhin eine gezielte staatliche Unterstützung des Flughafens Memmingen. Durch die Anpassung der Zweckbestimmung sollen klarstellend Maßnahmen im Bereich Memmingen ermöglicht werden. Vgl. im übrigen Erläuterung zu 13 05/831 84.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		Neuer Betrag 2018
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	Abschluss						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 122,7 B -	122,7	A 122,7 B -	122,7		
	Gesamteinnahmen	A 122,7 B -	122,7	A 122,7 B -	122,7		122,7
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 122,7 B -	122,7	A 122,7 B -	122,7		122,7
	Gesamtausgaben	A 122,7 B -	122,7	A 122,7 B -	122,7		122,7

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel FKZ		A	Neuer	A	Neuer
		Bisheriger Betrag 2017 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Betrag 2017 Tsd. €	Bisheriger Betrag 2018 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben				
	<p>Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen das Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) unentgeltlich nutzen. Kommunen dürfen den vom Freistaat Bayern finanzierten eID-Service bei Bremen Online Services unentgeltlich nutzen. Vgl. Vermerk zu TG 81 bzw. bindende Erläuterungen zu den Globalhaushalten der Hochschulkapitel des Epl. 15. Kommunen dürfen die Basisdienste des BayernPortals unentgeltlich nutzen. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln des Kapitels 13 50 die Titelgruppe 60 bei Kapitel 06 04 und 06 21 verstärkt werden.</p> <p style="text-align: center;">Titelgruppen</p> <p>71 - 72 IT-Sicherheit</p>				
<u>517 72-7</u> 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	---	A B	---
<u>518 72-6</u> 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. € 2.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungserm. 2017 in Höhe von 2.700,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 900,0</i> <i>2019 Tsd. € 900,0</i> <i>2020 Tsd. € 900,0</i>	A B	---	A B	---
<u>519 72-5</u> 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	---	A B	---
<u>526 72-6</u> 011	Ausgaben für Sachverständige für das LSI <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	---	A B	---
<u>701 72-3</u> 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. € 960,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	---	A B	---
<u>812 72-9</u> 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für das LSI <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	---	A B	---
	Summe der Titelgruppe	A B	6.994,1 -	A B	14.537,7 -
	Gesamtausgaben	A B	26.800,0 -	A B	39.000,0 -

Erläuterungen

Zu Kap. 13 50 Ausgaben

Im Haushaltsvermerk wurde klargestellt, dass die Deckungsfähigkeit auch die Verpflichtungsermächtigungen umfasst.

Zu 13 50/517 72, 518 72, 519 72, 526 72, 701 72 und 812 72

Für die Bereitstellung eines Gebäudes für das neue Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg - LSI (Anmietung und bedarfsgerechte Anpassung an die Erfordernisse der IT-Sicherheit) werden zusätzlich zu den bisherigen Titeln die Titel 517 72, 518 72, 519 72, 526 72, 701 72 und 812 72 benötigt. Etwaige Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/517 72 und 518 72

Zum Abschluss eines Mietvertrages in 2017 zur Unterbringung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.700,0 Tsd. € ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/526 72

Zur Einführung der im Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg neu zu betreibenden Sicherheitssysteme sind Beratungsleistungen erforderlich, deren Umfang auf 1.500,0 Tsd. € geschätzt werden. Hierfür wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/701 72

Zum Umbau des Gebäudes für die Einhaltung der technischen Anforderungen und notwendigen Sicherheitsstandards für die Unterbringung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

Zu 13 50/812 72

Das LSI wird künftig das bayerische Behördennetz hinsichtlich seiner Sicherheit noch besser überwachen. Hierfür sind entsprechende IT-Systeme erforderlich. Der monetäre Aufwand wird auf 3.000,0 Tsd. € geschätzt. Hierfür wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht. Die Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb von Kap. 13 50 aufgebracht.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018	
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
	Abschluss					
	Personalausgaben	A 1.249,1 B -	1.249,1	A 1.180,4 B -	1.180,4	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 16.317,8 B -	16.317,8	A 24.057,3 B -	24.057,3	
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.297,9 B -	2.297,9	A 1.896,6 B -	1.896,6	
	Baumaßnahmen	A 0,0 B -	-	A 0,0 B -	-	
	Sonstige Sachinvestitionen	A 6.935,2 B -	6.935,2	A 11.865,7 B -	11.865,7	
	Gesamtausgaben	A 26.800,0 B -	26.800,0	A 39.000,0 B -	39.000,0	
	Zuschuss	A 26.800,0	26.800,0	A 39.000,0	39.000,0	

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2017		Neuer Betrag 2017	A Bisheriger Betrag 2018		
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2018 Tsd. €	
1	2	3		4	5		6
	Abschluss Epl. 13						
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 46.169.796,7 B -21.964,9	46.147.831,8	A 48.092.843,8 B -424.584,0	47.668.259,8		
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 532.803,6 B -	532.803,6	A 538.468,9 B -	538.468,9		
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.715.837,0 B -	1.715.837,0	A 1.714.267,0 B -	1.714.267,0		
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.794.387,3 B +41.025,9	1.835.413,2	A 1.303.649,0 B +451.793,6	1.755.442,6		
	Gesamteinnahmen	A 50.212.824,6 B +19.061,0	50.231.885,6	A 51.649.228,7 B +27.209,6	51.676.438,3		
	Personalausgaben	A 393.952,9 B -	393.952,9	A 507.922,1 B -	507.922,1		
	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. €</i> 18.345,0 <i>Verpflichtungserm. 2018 Tsd. €</i> 5.575,0	A 59.472,5 B +200,0	59.672,5	A 71.135,0 B -	71.135,0		
	Ausgaben für den Schuldendienst	A 798.100,0 B -	798.100,0	A 748.200,0 B -	748.200,0		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. €</i> 1.500,0 <i>Verpflichtungserm. 2018 Tsd. €</i> 2.000,0	A 13.014.822,8 B +18.282,9	13.033.105,7	A 13.471.314,9 B +26.924,7	13.498.239,6		
	Baumaßnahmen <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. €</i> 7.960,0 <i>Verpflichtungserm. 2018 Tsd. €</i> 10.500,0	A 7.610,0 B -	7.610,0	A 8.010,0 B -	8.010,0		
	Sonstige Sachinvestitionen <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. €</i> 4.000,0	A 7.246,5 B -	7.246,5	A 12.177,0 B -	12.177,0		
	Investitionsförderungsmaßnahmen <i>Verpflichtungserm. 2017 Tsd. €</i> 1.188.308,2 <i>Verpflichtungserm. 2018 Tsd. €</i> 416.845,6	A 2.299.640,4 B -	2.299.640,4	A 2.264.849,2 B +1.000,0	2.265.849,2		
	Besondere Finanzierungsausgaben	A 427.284,6 B -	427.284,6	A 462.277,6 B -	462.277,6		
	Gesamtausgaben	A 17.008.129,7 B +18.482,9	17.026.612,6	A 17.545.885,8 B +27.924,7	17.573.810,5		
	Zuschuss			B 715,1			
	Überschuss	A 33.204.694,9 B 578,1	33.205.273,0	A 34.103.342,9	34.102.627,8		

